Aussagen	**Anorexie „Mager-sucht“**	**Bulimie „Ess-Brechsucht“**	**Binge Eating Störung**
Fühlen sich immer zu dick, auch wenn sie ganz dünn sind.			
Fühlen sich als Außenseiter, weil sie dick sind.			
Treiben oft stundenlang Sport.			
Sie haben “Fressanfälle“ und verschlingen in kurzer Zeit sehr viel Essen.			
Sie sind sehr dick und unbeweglich.			
Komplimente machen stolz und spornen an, noch mehr abzunehmen.			
Sie hassen ihren Körper, machen das Übergewicht für alles verantwortlich.			
Sie sind oft weder dick noch dünn. Deshalb sieht man ihnen die Krankheit nicht an.			
Sie essen, um ihren Frust zu vergessen.			
Sie erbrechen das Essen und schämen sich hinterher dafür.			
Sie sind oft ehrgeizig und leistungsorientiert.			
Sie ziehen sich von ihren Freunden und Freundinnen zurück, um die Krankheit geheim zu halten.			
Sie werden einsam und traurig.			
Gedanken kreisen nur ums Essen und das Gewicht.			
Das Hungern gibt ihnen ein Gefühl von Stärke und Macht. Sie fühlen sich dann glücklich.			
Sie machen viele Diäten und nehmen schnell wieder zu.			
Mund und Zähne leiden durch das häufige Erbrechen.			
Kontrollieren sich und wollen unabhängig sein.			
Sie essen oft heimlich und schämen sich dafür.			
Die Regelblutung bleibt aus.			

Aufgabe: Ordnen Sie die Aussagen den jeweiligen Erscheinungsformen von Essstörungen zu, und kreuzen Sie sie an.